

Zielgruppe: Betriebsräte

KI-Einsatz im Betrieb – Antworten auf häufige Fragen zur KI-Mitbestimmung



THEMEN: DIGITALISIERUNG & KI • ASSISTENZSYSTEME • DATENSCHUTZ • MITBESTIMMUNG • TECHNOLOGIEAKZEPTANZ
ART DER HILFE: LEITFADEN, BETRIEBSVEREINBARUNG



Die INQA-Broschüre „KI-Einsatz im Betrieb – Antworten auf häufige Fragen zur KI-Mitbestimmung“ fasst wichtige Informationen rund um das Betriebsverfassungsgesetz, die Datenschutz-Grundverordnung und das Bundesdatenschutzgesetz für Betriebsräte zusammen. Betriebsräte können sich mit Hilfe der Broschüre über ihre Mitbestimmungsrechte rund um den Einsatz Künstlicher Intelligenz im Betrieb informieren und den Einsatz der Technologie aktiv mitgestalten.

Was ist die INQA Broschüre „KI-Einsatz im Betrieb – Antworten auf häufige Fragen zur KI-Mitbestimmung“?

Die INQA Broschüre „KI-Einsatz im Betrieb – Antworten auf häufige Fragen zur KI-Mitbestimmung“ wurde speziell für Betriebsräte entwickelt. Betriebsräte können mithilfe der Broschüre den Technologieeinsatz mitgestalten und erhalten wichtige Hinweise auf die rechtlichen Grundlagen ihrer Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte.

Die Broschüre hält wichtige Hinweise sowie praxistaugliche Vorschläge bereit, wie die Mitwirkung und Mitbestimmung des Betriebsrates ausgestaltet werden sollten. Sie beschreibt den rechtlichen Rahmen für den KI-Einsatz im Betrieb und stellt dabei die Situation der Beschäftigten und die in ihrem Sinne



Titelblatt der Broschüre „KI-Einsatz im Betrieb“ © INQA

bestehenden und geltenden Gesetze in den Mittelpunkt. Auf Grundlage der rechtlichen Vorgaben werden Handlungsempfehlungen für den Betriebsalltag gegeben.

In Kapitel 1 erhalten Betriebsräte **Hintergrundwissen** zur Geschichte, den Anwendungen und den Perspektiven Künstlicher Intelligenz.

Kapitel 2 erklärt den **rechtlichen Rahmen**, in dem sich der KI-Einsatz bewegt. Dort wird die Einhaltung der individuellen Rechte der Beschäftigten sowie die Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats nach dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) praxisgerecht und fundiert erläutert.

Kapitel 3 bezieht sich auf den datenschutzrechtlichen Rahmen für betriebliche KI-Anwendungen. Dazu

erklärt die Broschüre die Inhalte der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Hier erfahren Betriebsräte, welche Regelungen für die Verarbeitung von **personenbezogenen Daten** gelten. Häufig auftauchende Fragen werden praxisgerecht und fundiert beantwortet.

Das letzte Kapitel listet Eckpunkte auf, die in einer **Betriebsvereinbarung** zum KI-Einsatz enthalten sein sollten. So erhalten Betriebsräte einen ersten Überblick über die Struktur einer Betriebsvereinbarung zu diesem Thema. Laut der Broschüre sollten unter anderem folgende Punkte schriftlich festgehalten werden: Zweck der Datenverarbeitung, verwendete KI-Technik, verarbeitete Beschäftigendaten, Berechtigungen, Haftung und

Gefördert durch:



Zielgruppe: Betriebsräte

KI-Einsatz im Betrieb – Antworten auf häufige Fragen zur KI-Mitbestimmung



THEMEN: DIGITALISIERUNG & KI • ASSISTENZSYSTEME • DATENSCHUTZ • MITBESTIMMUNG • TECHNOLOGIEAKZEPTANZ
ART DER HILFE: LEITFADEN, BETRIEBSVEREINBARUNG

Verantwortlichkeit, Rechte der Beschäftigten sowie die Löschung von Daten.

Welchen Mehrwert hat die INQA-Broschüre für Betriebsräte?

Die INQA-Broschüre unterstützt Betriebsräte dabei, den KI-Einsatz im Betrieb mitzugestalten und ihre Mitbestimmungsrechte wahrzunehmen.

Laut §90 BetrVG hat der Arbeitgeber den Betriebsrat über die Planung des KI-Einsatzes rechtzeitig und umfassend in der Lage, die Leistung und das Verhalten der Beschäftigten zu kontrollieren, hat der Betriebsrat nach §87.1.6 BetrVG bei der Technologie-Einführung mitzubestimmen. Kommt es zu einer zunehmenden Belastung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durch den Einsatz der Technologie oder sind anderweitig Auswirkungen auf die Gesundheit der Beschäftigten absehbar,



Auszug aus der Broschüre „KI-Einsatz im Betrieb“ © INQA

hat der Betriebsrat nach §87.1.7 BetrVG im Sinne des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten ein Mitbestimmungsrecht.

Des Weiteren hat der Betriebsrat bei der Einführung von KI-Anwendungen nach §80 Abs. 3 BetrVG das Recht, einen Sachverständigen hinzuziehen.

Wie können Betriebsräte die INQA-Broschüre nutzen?

Die Broschüre umfasst 58 Seiten und steht kostenlos als PDF-Datei zur Verfügung. Sie fasst wesentliche Regelungen und Gesetze zum KI-Einsatz im Betrieb für Betriebsräte zusammen und erläutert die Vorteile einer Betriebsvereinbarung.

Im Gespräch mit dem Arbeitgeber kann der Betriebsrat auf die Inhalte

der Broschüre eingehen. Sie kann als Unterstützung für die Aushandlung einer Betriebsvereinbarung herangezogen werden. Eine Betriebsvereinbarung fördert eine offene, direkte und transparente Kommunikation zwischen den Beschäftigten und dem Arbeitgeber und regelt Rechte und Pflichten der Betriebsparteien.

Wer hat die INQA-Broschüre erarbeitet?

Die INQA-Broschüre „KI-Einsatz im Betrieb – Antworten auf häufige Fragen zur KI-Mitbestimmung“ wurde 2024 von der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) veröffentlicht, die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales getragen wird.



ZUGANG

Die INQA-Broschüre „KI-Einsatz im Betrieb – Antworten auf häufige Frage zur KI-Mitbestimmung“ steht als PDF zur Verfügung und kann auch bestellt werden:



Herausgeberin: Offensive Mittelstand – Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung, Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg, E-Mail: info@offensive-mittelstand.de; Heidelberg 2026

Gemeinsam erstellt von WZL-MQ/IMA der RWTH Aachen University, Institut für Betriebsführung im Deutschen Handwerksinstitut e. V. (itb), BTQ Kassel im Bildungswerk der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) im Lande Hessen e.V., Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung (OM) – gefördert vom BMFT